

Kleine Anfrage

der Abg. Katrin Steinhülb-Joos SPD

Zukunft der Werkrealschule an der Wilhelmsschule Stuttgart-Wangen

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Konsequenzen hätte eine Schließung der Wilhelmsschule für die Schülerschaft im Oberen Neckargebiet, insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass die Anmeldezahlen aktuell aufgrund des vorübergehenden Umzugs in die Steinenbergschule Hedelfingen zurückgehen und beim Bezug des ursprünglichen Gebäudes tendenziell wieder steigen?
2. Wie viele Werkrealschulen, die auch den Werkrealschulabschluss anbieten, wird es in Stuttgart im kommenden Schuljahr 2025/26 noch geben?
3. Welche Anmeldezahlen erwartet sie für die Werkrealschulen in Stuttgart im kommenden Schuljahr?
4. Welche Alternativen gibt es für die Werkrealschülerinnen und Werkrealschüler an der Wilhelmsschule, um einen Werkrealschulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss in der Nähe ablegen zu können?
5. Welche Pläne gibt es für das Gebäude der Werkrealschule, das jüngst erst umgebaut wurde, falls die Werkrealschule an der Wilhelmsschule nicht mehr bestehen wird?
6. In welchen Fällen kommt es zu Einzelfallprüfungen über den Fortbestand einer Werkrealschule?
7. Welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit eine Werkrealschule nach einer solchen Einzelfallprüfung trotz der erfolgten Schulgesetzänderung weiterhin besteht?
8. Wie bewertet die Landesregierung die Situation der Wilhelmsschule in Stuttgart-Wangen hinsichtlich eines möglichen Fortbestands der Werkrealschule?
9. Welche alternativen Möglichkeiten oder Übergangslösungen kommen für die Landesregierung in Betracht, um der Schülerschaft im Oberen Neckar trotz der Abschaffung des Werkrealschulabschlusses weiterhin ein attraktives Schulangebot zu machen?

5.6.2025

Steinhülb-Joos SPD

Begründung

Die Wilhelmsschule, eine Werkrealschule in Stuttgart-Wangen, soll, wie in der Schulgesetzänderung der Landesregierung vorgesehen, auslaufen. Das Gebäude der Werkrealschule wurde unlängst umgebaut. Für den Stadtteil und die Familien wäre das Ende der hiesigen Werkrealschule mit vielen Herausforderungen verbunden. Diese Kleine Anfrage möchte die Situation in den Blick nehmen und eine Einschätzung der Landesregierung dazu erfragen. Zuletzt waren seitens des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Einzelfallprüfungen zum Fortbestand von Werkrealschulen angekündigt worden. In dieser Kleinen Anfrage wird die Landesregierung um eine Darlegung der Kriterien für solche Prüffälle gebeten.